

Produktname: Angiotensinogen-Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86703**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	Calculated MW:53 kDa; Observed MW:53 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Angiotensinogen
Alternative Namen	ANHU; hFLT1; SERPINA8
Gen-ID	183
SwissProt ID	P01019
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Angiotensinogens

Hintergrund

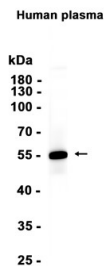
Das von diesem Gen kodierte Protein, Präangiotensinogen oder Angiotensinogen-Vorläufer, wird in der Leber exprimiert und

bei sinkendem Blutdruck durch das Enzym Renin gespalten. Das entstehende Produkt, Angiotensin I, wird anschließend durch das Angiotensin-konvertierende Enzym (ACE) in das physiologisch aktive Enzym Angiotensin II umgewandelt. Das Protein ist an der Aufrechterhaltung des Blutdrucks sowie an der Pathogenese der essentiellen Hypertonie und der Präeklampsie beteiligt. Mutationen in diesem Gen sind mit einer erhöhten Anfälligkeit für essentielle Hypertonie assoziiert und können eine renale tubuläre Dysgenese, eine schwere Entwicklungsstörung der Nierentubuli, verursachen. Defekte in diesem Gen wurden auch mit nicht-familiärem strukturellem Vorhofflimmern und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Plasmagewebe unter Verwendung eines Angiotensinogen-Kaninchen-monoklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.